



Hohe Weinerträge in guter Qualität für 2016

Wie das Statistische Landesamt mitteilte, wurde im Jahr 2016 im Land Sachsen-Anhalt eine Weinernte von 4,85 Millionen Liter eingebracht, die drittgrößte Erntemenge der letzten 10 Jahre. Das Weinjahr 2016 schloss an die gute Ernte im Vorjahr an und lag im Vergleich der letzten 10 Jahre mit 17,5 Prozent über dem zehnjährigen Durchschnitt von 4,00 Millionen Liter. Mit der Weinlese 2016 war wie bereits in den Vorjahren fast die gesamte Ernte für die Herstellung von Qualitätsweinen geeignet. 38 631 Hektoliter (80 %, 2015: 85 %) wurden als Qualitätswein und 9 822 Hektoliter (20 %, 2015: 15 %) der höchsten Qualitätsstufe „Prädikatswein“ erzeugt. Nur 2012 war der Anteil des Prädikatsweines mit 38 Prozent in den letzten 10 Jahren wesentlich höher.

Mit 651 Hektar gab es 2016 5 Hektar weniger ertragsfähige Rebfläche in Sachsen-Anhalt als 2015. Seit 2005 wurde die Ertragsfläche um 7 Prozent (44 ha) vergrößert. Angebaute Rebsorten auf Ertragsflächen waren unter anderem Müller-Thurgau (108 ha), Weißburgunder (98 ha), Weißer Riesling (61 ha), Grüner Silvaner (46 ha), Kerner (40 ha), Bacchus (35 ha), Grauburgunder (34 ha).

Es wurden fruchtbetonte und gehaltvolle Weine mit einem durchschnittlichen Mostgewicht von 82 Grad Oechsle erzeugt. Die erreichten durchschnittlichen Mostgewichte betragen bei den Weißweinrebsorten 82 Grad Oechsle, bei der Rebsorte Grauburgunder sogar 94 Grad Oechsle, bei den Rotweinsorten 81 Grad Oechsle und bei der Rebsorte Blauer Spätburgunder 90 Grad Oechsle. Im Jahr 2015 waren es durchschnittlich 79 Grad Oechsle. In den letzten Jahren wurde der höchste Wert mit 86 Grad Oechsle 2012 erreicht.

Der Weinertrag von 74,4 Hektoliter je Hektar für 2016 überstieg das zehnjährige Mittel von 63,6 Hektoliter je Hektar um 10,9 Hektoliter je Hektar (geringster Ertrag 2012: 38,8 hl/ha; höchster Ertrag 2008: 83,1 hl/ha). Bei den erzeugten Weißweinen (36 458 hl) liegt der Anteil „einfacher“ Qualitätsweine bei 76 Prozent und der der Qualitätsweine mit Prädikat bei 24 Prozent (2015: 15 %). Die Produktion von Rotwein (12 011 hl) umfasste 25 Prozent (2015: 29 %) der Gesamterntemenge. Der Anbau von Rotweinsorten ist wieder leicht rückgängig.

PRESSEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de